

Gummersbacher Zeitung

Bezugspreis:
Durch die Boten und Geschäftsstellen: das Vierteljahr 2.25 Mk., für 1 Monat 75 Pfg., einschließlich Traggeld; durch die Post: vierteljährlich am Posthalter abgeholt 2 Mk.; frei ins Haus 2.42 Mk.
Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Gummersbach
Tageblatt für das oberbergische und märkische Land
 Verbreiteste Zeitung im oberbergischen und homburgischen Bezirk.

Anzeigenpreis:
Die gewöhnliche Spaltzeile oder deren Raum 16 Pfg., oberhalb des Anzeigenstriches die Spaltzeile oder deren Raum 50 Pfg. Bei gerichtlicher oder zwangsweiser Beitreibung kommt jeder Rabatt in Wegfall.

Schluss der Anzeigen-Aufnahme
für kleine Anzeigen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr morgens, für größere
Anzeigen Tags vorher um 3 Uhr nachmittags
Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten
Stellen wird keine Gewähr übernommen.

Telegramm-Adresse: Zeitung Gummersbach.
Fernruf: Amt Gummersbach Nr. 12.

Rotationsdruck und Verlag: Friedr. Dunken (W. Albrecht) G. m. b. H. in Gummersbach.

Vereinsmitglieder: Summersbach — Bergumstadt (Stadt) — Bergumstadt (Land) — Drabenderhöhe — Gimborn — Marienheide — Rumbrecht — Runderoth — Wiehl — Edenhagen — Denkingen — Hermsdorf — Haldbröl — Kuppichterath — Rorsbach — Rosbach (Sieg) — Engelskirchen — Wipperfurth — Südeswagen — Neu-Südeswagen — Meinerzhagen — Kierste — Marienbergshausen — Solver i. W.

Mr. 236

Sprechstunde der Schriftleitung:
wochentags 3—4 Uhr nachm.

Donnerstag, den 8. Oktober

Anzeigen-Aannahme: Sonntags 11—12 Uhr,
werktags 7—12 vorm., 2—7 Uhr nachm.

1914.

7500 russische Gefangene.

Deutsches Geld in Belgien.

[illegible]

Antwerpen,
das neue „Wilhelmshaven“.

In einem „Times“-Artikel kommt die ganz ungewöhnliche des Überdauern von Antimaterie. Der Artikel will die Belagerung aus dem Westen ansetzen und gleichzeitig Holland aus dem Norden von Deutschland drohenden Gefahren. Es heißt darin u. a.:
 „Wenn Antwerpen fällt, was bedeutet dann die Befriedigung der Niederlande durch Holland? Die Niederlande sind ein Land, das zwischen dem Meer und dem Zentrum des deutschen Reiches liegt. Die Vernichtung der Unabhängigkeit der Niederlande ist Deutschlands Ziel. Holland wird zugehen, wenn Belgien fällt. Die Niederlande werden durch Deutschland gefolgt. Dann folgt die Vernichtung, England werde auch nach der Niederlage der anderen Verbündeten weiter kämpfen. Die Niederlande werden in Belgien fallen. Je länger es dauert, desto härter wird England. Die Niederlande werden die preußischen Panduren auf die Niederlande zwingen.“

[illegible]

O du wunder schönes Weltgebäude
 Das der Herr mit Glanz und Pracht,
 Uns zum Segen und zur Freude
 Wunderherrlich hat gemacht!
 O wie wird in allen Eiliden
 Du die Liebe offenbar,
 Die den Menschen zu beglücken
 So ersunderlich sorgsam war.

Epitla.

Die Kirche.

Reisefolge von Ruzsädler (Gambur,
Nachdruck v.
Freß am Morgen, die Sonne das to-
Licht der Dämmerung leuchtend lebendig macht
die Deutschen ihre Gefühle auf den niedrige-
hügel rings um St. Silaire in Stellung ge-
hoben, die in der Dämmerung der Sonne
grünen und hinter schmalen Mauern aus St.
Gefühlteinen. Lauernd und schwarz lugten ge-
bewegungsänderungen nach Westen, von wo der Fe-
nem folgte.
„Werden in St. Silaire? Süßer Ru-
mitten im Gedrüll und Gedöhn des Krieges
ein jäh entsetztes Ungeheuer mit glühend-
und scheidig geöffnetem Rachen über die arme
Europas hinwegwarf? So hell lag das Dorf
daß, jäh! hinwegsetzt zwischen die grünen Rie-
den, die in der Dämmerung noch das weiche
mit dem jählich aufsteigenden Turm aus dem
kleinen Häufel heraus, die sich um das Ge-
drängten, wie die Röhren um die mütterlich-
töndlich im Vertrauen ruhend an der stumm
Edung.
„Trennung habe der Batterie, ein stember-
brauner Hauptmann, die Hand über die Augen
als er die Sonnenstrahl den Dahn auf der
vergelbte, dann breit über das schwarze Dä-
weischlingste Mauer hinunterfiel, die hohle
der Kirche erhoben machte, wie unter einer
Zertrümmerten und fast marne und hat auf
zerstörten Dämon die die die die die die
eine Mutter auf die Köpfe ihrer Kinder.
„Werden in St. Silaire?

Abgewiesene Vorstöße aus Verdun. — Vor Antwerpen:
ein Fort nach dem anderen. — Neue Erfolge gegen
die Russen.

(Zur Sonderausgabe heute morgen bekannt gegeben.)

Großes Hauptquartier, 7. Okt., abends. Telegram. eingeht. 2.30 nachts. Ansilch. Die Kämpfe auf dem rechten Heeresflügel in Frankreich führten noch zu keiner Entscheidung. Vorstöße der Franzosen in den Argonnen und aus der Festungsfront Verbund wurden zurückgeworfen.

Bei Antwerpen ist das Fort Brochem in unserm Besiz. Der Angriff übergriff den Neheabschnitt und nähert sich dem inneren Fortgürtel. Eine englische Brigade und die Belger zwischen dem äußeren und inneren Fortgürtel wurden auf Antwerpen zurückgeworfen. Vier schwere Batterien, 52 Feldgeschütze und viele Maschinengewehre, auch englische, wurden im freien Felde genommen.

Der Angriff der Russen im Gouvernement Suwalki ist abgewiesen. Die Russen verloren 2700 Gefangene und 9 Maschinengewehre. In Polen wurden in einem kleinen erfolgreichen Gefecht westlich von Zwangorod 4800 Gefangene gemacht.

General v. Deseler

Über die Jahre der Belagerungsarmee von An-
wern, in der Sohn des berühmten Reichsgeliebten,
der Infanterie eine Briebe der Berliner Universität war,
und der Bruder unseres Intendanten, von Beier
steht im 65 Lebensjahre. Im Jahre 1870 hatte er
schon als Pionier-Offizier das Feld gekostet und
war in der Schlacht von Metz nahm er teil, und
schon damals lenkte er die Augen seiner Vorgesetzten
auf sich. Er hat später die Artillerie- und Ingenieur-
Schule befehligt, wurde zur Kriegsakademie kommandiert
und 1882 Hauptmann im Generalstab. 1895 als
Oberleutnant in die 1. Division, 1897 als
Leutnant in die 2. Division kommandiert wurde. Als Oberst,
zu welcher Charge er 1898 aufstieg, hat er das 65. In-
fanterieregiment in Köln befehligt. Dann kam er wie-
der in den Generalstab und wurde hier Oberquartier-
meister. 1901 kam er zur Leitung der Ausübung der
offiziellen Kriegsaufgaben in der 1. Division, 1902
als Kommandierender 1902 und 1905 (als General-
leutnant) als Schießrichter kommandiert. Hierauf hat
er die 6. Division in Brandenburg befehligt 1904
wurde ihm der Hof zuerkannt. Im September des ge-
nannten Jahres wurde er mit der Beförderung zum
Generalmajor, zum Generalmajor, zum Generalleutnant
und Generalinspektors der Festungen befördert. Am
Heiligsabend 1905 erhielt er die Ernennung zum Chef

und zwei Jahre darauf wurde er General de

Ein italienischer Urteil.

Licht der Morgenſonne durch die gemalten Fen-
ſter über das ſonſt lüchelnde Geſicht der

[illegible]

Geldpost.

[illegible]

Ein italienisches Urtheil.

Die „Zeitung „Bita“ in Rom beurteilt in ihrer mäßigen Überstürzt die Kriegslage als nicht günstig für den Dreiecksbund. Sie bemerkt, daß der wiederholte, auf gefällige Sieg der Verbündeten immer noch auf Rom warten lasse, und daß die ausposaunten Umgebungen verflucht gegen den rechten deutschen Hügel bisher nicht durchdrungen, daß die Italiener noch angeht, zu erwarten, daß die Italiener wohl in der Lage sein werden, die italienische Ribbentrop, da der innere Fortschritt der Italiener nicht schließt. Über den östlichen Kriegslage (1. April) meint das Blatt, die angegriffenen russischen Siege über die Deutschen seien noch gar nicht entschieden, aber durch deutsche Erfolge wachgemacht worden. Während die russischen Angriffe in weichen dem russischen, aufgeführt zu sein können, die Russen, die hauptsächlich, endlich bemerkt die Bita, daß die englische Flotte seit dem Angriff des U 9 noch weniger von sich hören lasse als zuvor.

vom VIII. Armeekorps.

[illegible]

Weltheiland in ihren Armen.
mühte sie beten Und Stamm

[illegible]

Kaufhaus H. Przedecki

Inh.: Willy Mullenmeister

Unter den Linden 8. Gumpersbach. Unter den Linden 8.

Extra billige Verkaufs-Tage!

Wir bieten dem werten Publikum von Gumpersbach und Umgebung eine ganz besonders günstige Gelegenheit, sich für den Herbst und Winter mit ausserordentlich vorteilhaften Waren zu versehen. Machen Sie daher unbedingt Gebrauch von dem in absehbarer Zeit wohl nicht wiederkehrenden Angebot, Sie sparen dadurch viel Geld.

Damenhemden mit hübscher Stickerei-Garnierung 2,45 1,95 1,45 0,95	Herren-Gummi-Hosenträger, 2 Paar 0,95
Damen-Nachthemden 2,45 1,95 1,45 0,95	Posten Herrenhüte, steif oder weich, nur 1,95
Damen-Untertaillen mit reichl. Festonspitze 1,95 1,75 0,95	Herren- oder Damenregenschirme 3,95 2,95 1,95
Damenhosen in Knie- oder langes Fason 1,95 1,45 0,95	Normal-Kinder-Unteranzüge Gr. 60—90 cm. 0,95
Posten Damen-Biberhosen nur 1,45 0,95	144 Schuhriemen zusammen 0,95
Posten Damen-Biberblusen nur 1,45 0,95	60 Stück gute Schuhriemen zusammen 0,95
Posten Damen-Kostümhosen nur 1,95	12 Meter Gardinen Ring Band 0,95
Posten garnierte Damenhüte zum Aussuchen, Stück 2,95	12 Stück weiße Linon Taschentücher 0,95
Posten Kinderhübschen, nur bessere Sachen, Stück 1,95	12 Stück Kindertaschentücher weiß mit buntem Rand 0,95
Posten bessere farbige Damenhandschuhe, zum Ausschauen, Stück 0,95	6 Stück gebrauchsfertige Taschentücher mit Hohlraum 0,95
Posten woll. Damenstrümpfe 1,45 u. 0,95	6 Stück große bunte Herren-Taschentücher 0,95
Posten reinwoll. Damenstrümpfe (lederfarbig), Paar 1,45	1 Knaben-Militär-Mütze nur 0,95
Posten bess. Kinderkleidchen 3,95 2,95 1,95	2 Stück Kinder-Südwest-Hüte 0,95
Posten Mädchen-Siamosenschürzen, 45 bis 85 cm lang 0,95	1 Knaben- oder Mädchen-Tellermütze 0,95
Knabenschürzen mit großer Spieltasche, zwei Stück 0,95	2 Stück Wickeldecken farbig 0,95
1 eleg. Knabenschürze mit hübscher Garnierung 0,95	2 Stück Wickeldecken gestrickt 0,95
Damen-Blusenschürzen 2,95 1,95 0,95	1 Kinder-Biber-Unterröckchen 0,95
Siamosen-Bordschürzen mit Tasche und Volant 0,95	Schlafdecken in allen Größen 3,95 2,45 0,95
Damen-Zierschürzen mit Träger 1,95 1,45 0,95	Biberbettücher weiß und farbig 1,95 1,65 1,25
Damen-Umschlagtücher 3,95 2,95 1,95 0,95	3 Meter Bettkaltun 0,95
Posten gestr. Kragenschoner, hübsche Muster, 2 Stück 0,95	3 Meter Scheibengardinen 0,95
1 Paar Kinder-Gamaschen, gestrickt, versch. Muster, Paar 0,95	3 Meter Gerstenkorn Handtuchgebild 0,95
Knaben-Sweater, versch. Größe 2,95 1,95 0,95	2,25 Meter Blousenbiber 0,95
2 oder 1 Stück farb. Regattes 0,95	3 Meter Hemdentuch gute Qualität 0,95
3 oder 2 Stück farb. Diplomen 0,95	3 Meter Unterrockbiber 0,95
1 oder 2 Stück farb. Selbstbinder 0,95	1 1/2 Meter Schürzen Siamosen 120 cm breit 0,95
3 Stück Herrenkragen, garantiert 4 fach 0,95	4 1/2 Meter hübsche Feston Spitze 1,95 1,45 0,95
2 Stück abwaschbare Herrenkragen (Dauerwäsche) 0,95	9 Meter Feston Spitze zusammen 0,95
12 Stück Papierkragen (Marke Mey & Edlich), moderne Fassons 0,95	Posten Kinderkragen-Garnituren Stück 0,95
2 Paar Manschetten, gute Qualitäten 0,95	Posten Sammt-Reste für Blousen und oder Kinderkleidchen, Meter 0,95
Sport-Hosenträger, eleg. Ausfüh., Paar 0,95	2 Stück Frottee-Handtücher 0,95
	1 eleg. bestickter Damen-Blusenkragen 0,95
	1 Aida-Bettwandschoner (vorgezeichnet) 1,45 0,95
	1 Sofakissen (vorgezeichnet) mit Fransen 0,95
	Ueberhandtuch f. Küche od. Schlafzimmer 1,75 1,45 0,95
	1 Paar led. Baby-Schuhe Gr. 18—20 nur 0,95
	1 Staubtuchtasche und 1 Staubwedel zus. 0,95
	3 Stück Wachstuchwandschoner zusammen 0,95
	12 Stück Blumen-Fett-Seife 0,95
	100 Stück Cigaretten 0,95

Während der billigen Verkaufstage sind sämtliche Herren- u. Knaben-Anzüge, Ulster, Paletots, Pellerinen, Loden-Joppen u. Hosen im Preise weit herunter gesetzt.

Für Liebesgaben in Feld-Post-Karton verpackt empfehle in grosser Auswahl.

1 Leibbinde 10 Zigaretten zusammen 0,95 im Karton.	1 großes Taschentuch 1 Paar gestr. Socken 1 Dtz. Pat. Hosenträger zusammen 0,95 im Karton.	1 Paar Fuss-Lappen 1 Paar Hosenträger zusammen 0,95 im Karton.	1 Normal- Hautjacke 1,45 im Karton.
--	---	--	--

Gemeinderentmeisters

Der Bürgermeister Bergmann hat am 1. Nov. 1914 neu zu befehlen. Pensionfähiges Anfangsgehalt 1300 Mk. steigend von 4 zu 4 Jahren zweimal um je 150 Mk. und dreimal um je 200 Mk. Nebenentnahmen von 300 Mk. für Gehaltung des Kassenlofals und Gehaltung, Bedienung und Reinigung desselben werden 130 Mk. jährlich gezahlt.

Bewerbungen werden sofort erbeten. Lieberhausen, den 6. Oktober 1914. Der Bürgermeister: Brodmeier.

Vereinigte Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wühl.

— Telefon Amt Bielefeld Nr. 25. — Amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelgelder. Zinsfuß sämtlicher Einlagen mit (tägl. Verzinsung 4%.) Gebührenfreie Einzahlung durch Postcheckkonto Nr. 1832 Cöln.

Annahmestellen in: Bielefeld, Drabenderhöhe, Hoberhausen, Neudöringhausen, Winterhorn, Niederstallbach und Harscheid. Eröffnung provisionsfreier Scheckkonten.

Das Warenlager des Schneidermeisters Gustav Zügel aus Gumpersbach ist im Ganzen zu verkaufen.

Die Lage kann auf meinem Büro eingesehen werden. Der Konkursverwalter: Bubner, Rechtsanwält.

Eine Wohltat für unsere Krieger! Kriegshemden

gewaschen u. gebügelt, fertig als Feldpost-Doppelbrief verpackt. Preis 1,75—2,00 Mk. empfiehlt

Kaufhaus H. Przedecki, Inh. Willy Mullenmeister, Gumpersbach. NB. Die Zusendung an obige Adresse wird bereitwilligst ausgeführt.

Belz-Weldschranf

wegen Nichtabnahme billig zu verkaufen. Anfragen unter F. N. 3 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Knaben-Militärmützen, Krätzchen

während der Ferienstage nur 95 Pfg. Peter Schramm, Gumpersbach.

Nährsalze sind Blutsalze. Hoffende Mütter

bedürfen Nährsalze, besonders, wenn sich an gesunden Zähnen u. Schmelzen in Beinen und Rücken bemerkbar machen. Blochemische Heilmethode nach Dr. med. Schüssler.

E. Guntermann, Heilkundiger

Rathausplatz 1. Fernspr. 410. Samstags keine Sprechstunde.

Wer liefert kleine oder große Vögel gebrauchte Säge

Jeder Art, oder wer befürchtet den Einkauf derselben in Gumpersbach u. Umgebung, gute Bezugsquelle. Gefährliche erbeten an: Horner Sägehaus, Ferne in Westf. Entf. u. Großhandlung.

2-300 Benter prima Speisekartoffeln

(Möle oder Magnum bonum) sofort zu kaufen. Geb. Angebote mit Proben (welche bezahlt werden) erbeten an: H. Fildbach, Bahnhof i. W. Telefon 527.

Stier

Wiederungsraße, 18 Monate alt, steht zu verkaufen bei Robert Lang, Landwirt, Gumpersbach.

Bottich

150—200 kg. Wehl fassend gegen Kasse zu kaufen. Geb. Off. m. Weg. von Westf. u. Ostf. unter 1000 an d. Exped. d. Bl.

In unser Handelsregister

A. Nr. 89 ist bei der Firma A. & G. Steinmüller zu Gumpersbach heute 1000 Mk. eingetragen worden. Die Prüfung des Kaufmanns Ernst Wichard in Gumpersbach ist erfolgt. Gumpersbach, den 3. Oktober 1914. Königl. Amtsgericht.

Massage aller Art, Gesichtsdampfbäder, kosmetische Behandlung.

Emma Wirth, ärztlich gepr. Masseuse, Gumpersbach, Kaiserstr. 72.

Wärden

für bald ein zuverlässiges, erprobtes. Frau Fern. Müller, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.

Wärden

Sum 1. November wird ein in allen Dingen erprobtes. Frau Will. Reusch, Weidenfeld.